

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 32 (1928-1929)
Heft: 23

Buchbesprechung: Bücherschau

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bücherschau.

„Das Kind der Prärie“ von Franz Treller. Gustav Weise Verlag G. m. b. H., Stuttgart. Ganzfarbiges Deckelbild. Buchschmuck, Rücken im Golddruck, 376 Seiten. Preis Fr. 5.—

Im Tale des Todes wurde das Kind der Prärie, der letzte Überlebende einer Auswandererkarawane, von einem alten Trapper aufgefunden und von ihm erzogen. Zum Jüngling herangereift erlebt es in seiner zweiten Heimat, in der Prärie, die wechselseitigen Schicksale, die der berühmte Schriftsteller Franz Treller meisterlich zeichnet. Unvergänglich prägt sich die Gestalt des Kindes der Prärie dem Gedächtnis ein. Im Laufe der Erzählung ist der Leser Zeuge einer wilden Jagd durch die Prärie. Aufregende Einzelkämpfe, Jagden auf wilde Tiere und eine großartig geschilderte Indianerschlacht ziehen an seinem Auge vorbei. Erwachsene und auch die reifere Jugend werden das Buch mit großem Genuss lesen. Die Ausstattung des Buches ist geziert und vornehm.

Befragt einmal Euren Spiegel.

Ihr könnt nicht sagen, woran Ihr leidet, und doch spürt Ihr Euch nicht recht wohl. Euer Appetit ist mittelmäßig, die Verdauung träge, der Schlaf unruhig. So beobachtet Euch ein wenig und fragt den Spiegel über Euer Aussehen. Dieser sagt Euch, daß Eure Züge verzerrt sind, daß Euer Teint weniger frisch ist und Euer Blut seine Lebhaftigkeit verloren hat. Daraus könnt Ihr folgern, daß dieses Müdigkeitsempfinden zweifellos aus einem Zustand von Blutarmut und nervöser Aspannung entstanden ist. Euch fehlt also sonst nichts als einige Schachteln Pink Pillen. Diese Behandlung, die gar keine besondere Diät erfordert und ohne Schwierigkeiten vom Organismus vertragen wird, hebezt rasch alle Unpäßlichkeiten und regt die Lebenskraft an. Einige Tage genügen, um Euren Appetit, Eure regelmäßige Verdauung und Euren ruhigen Schlaf wiederzufinden.

Die Pink Pillen erzielen oft unverhoffte Resultate bei allen Störungen, die aus der Verarmung des Blutes und der Abschwächung des Nervensystems entstehen.

Die Pink Pillen sind zu haben in allen Apotheken, sowie im Dépôt: Apotheke Junod, Quai des Bergues, 21, Genf. Fr. 2 per Schachtel.

„1000 Arbeitsgruppen“, ein Streifzug durch das Tätigkeitsfeld der „Schweizer Kameraden“ von Otto Binder. Verlag Pro Juventute, Zürich. Preis 50 Rappen.

Der Verfasser des vorliegenden Broschürenschlüssel mit viel Liebe und großem Verständnis für unsere Jugend, wie Mädchen und Burschen, angeregt durch die lebendig geführte Zeitschrift „Der Schweizer Kamerad“, im Lande herum, sich zu freiwilligen, frohen Arbeitsgruppen zusammengefunden haben und hier Arbeitsgeist und Helferwillen pflegen. Das Büchlein ist aber nicht nur Bericht über 1000 Arbeitsgruppen, sondern ein prächtiger anregender Wegweiser für zweckvolles uneigennütziges Handeln in der Freizeit. Dem Text sind 22 Abbildungen beigegeben.

Alle die mit der Jugend zu schaffen haben, und die Jugendlichen selbst, sollten dieses Broschürenschlüssel lesen.

Paidol ist auch für Ihre Kinder

eine nahrhafte und bekömmliche Kost. Sie werden die mit Paidol bereiteten Suppen, Milchbreie, Puddings, Kuchen, mit Appetit genießen.

Bettsofa

ist in einer Minute
v. einem Sofa in ein
Bett verwandelt.

A. Berberich, Zürich 8

Dufourstraße 45
b. Stadttheater.



Vorhänge
Billiger Verkauf
Verlangen Sie unverbindl. Muster
B. Mettler & Co., Herisau S.
Fabrikation von Vorhängen

Einrahmen
von Bildern und Spiegeln
Neuvergolden, Renovieren
Goldleisten- u. Rahmenfabrik
Kraenig & Söhne,
Zürich, Selmastr. 48/50.

Tadellos saubere fleckenlose
Weißwäsche
mit guter Seife und Zusatz von
ENKA
Jeder Versuch überzeugt!
In Drogérien u. Spezereigeschäft.

„ZUR MANEGG“ ZÜRICH 2, Bellariastr. 78

Telephon: Selma 33.09

Externat: Primar- und 4 Sekundarklassen. Kurse in Handelsfächern und Lateinisch. Kleine Klassen.

Internat: Für Mädchen von 12–18 Jahren, sorgfältige Pflege. Gesunde Lage im grossen Garten. Tennis.